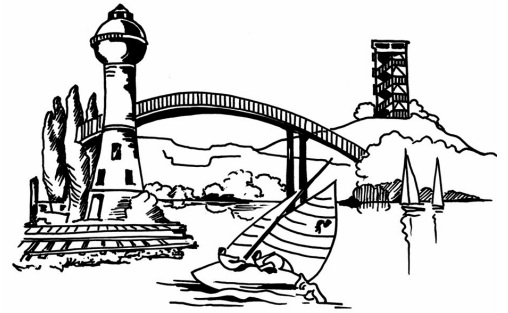


BÜRGERVEREIN WEDAU / BISSINGHEIM

von 1972 e.V.

Bürgerverein Wedau / Bissingheim, Kalkweg 203, 47279 Duisburg

DB Netz AG
Dr. Michael Häbler
Regionalbereich West
Hansastraße 15
D-47058 Duisburg



[www.bürgerverein-wedau-bissingheim.de](http://www.buergerverein-wedau-bissingheim.de)

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Nachricht vom	Unser Zeichen Pi - Geb	Datum 07.12.2017
-------------	--------------------	----------------------	---------------------------	---------------------

Bauvorhaben Duisburg-Wedau

Sehr geehrter Herr Dr. Häbler,

in Duisburg-Wedau soll ein neuer Stadtteil entstehen.
Die Planung läuft über die BEG (Bahnflächenentwicklungsgesellschaft) in Kooperation mit DB Immobilien und der Stadt Duisburg.

Thema hier ist die Trassenplanung der derzeitigen Regionalbahn 37 im Zusammenhang mit der Verlängerung der Strecke bis Düsseldorf. (Ratinger Weststrecke)

Derzeit ist geplant, dass in Höhe des jetzigen Bahnhofes Wedau ein Haltepunkt entstehen soll; die Haltepunkte Duisburg-Bissingheim und Duisburg-Entenfang sollen entfallen.

Wir sehen hier akuten Handlungsbedarf Änderungen vorzuschlagen, die auch in Ihrem Interesse liegen.

Im beigefügten Plan ersehen Sie die Wedauer Brücke; nördlich davon (auf dem Gelände des ehemaligen Ausbesserungswerkes) wird sich die Universität erweitern und plant, Start-up Unternehmen anzusiedeln. Oben auf dem Gelände ist derzeit das KSZ (Kundenservicezentrum) der Deutschen Bahn. Südlich der Wedauer Brücke soll ein Nahversorgungszentrum entstehen, darunter dann eine komplette neue Siedlung; ein neuer Stadtteil.

Lage Bahnhof:

Die Lage des geplanten Haltepunktes wäre also weder für die Mitarbeiter des KSZ oder der Uni fußläufig erreichbar; noch von den neuen Anwohnern. Weiterhin hätten die Bürger; besonders die Kinder aus dem benachbarten Stadtteil Bissingheim (sowie die Kinder und Bewohner des neu errichteten Stadtteils) einen mehr als doppelt so langen Weg zum Bahnhof. Wir halten das für unzumutbar, da viele Kinder mit dem Zug in die Stadt zur Schule fahren. Diese im Dunkeln am Blauen See und dann noch über eine Brücke laufen zu lassen ist unmenschlich.

Lage Brücke:(nördlich)

Die neue Brücke soll ca. 200 Meter von der vorhandenen Brücke entfernt errichtet werden. Sie können sich vorstellen, wie das auf Außenstehende wirkt und dass dann das Wort Geldverschwendung schnell auftaucht.

Weiterhin war geplant, die beiden Stadtteile enger miteinander zu verbinden, daher soll auf Höhe der Straßen „Am See“ (Wedau) und „Am Brunnen“ (Bissingheim) (südlich)eine weitere Brücke entstehen.

2

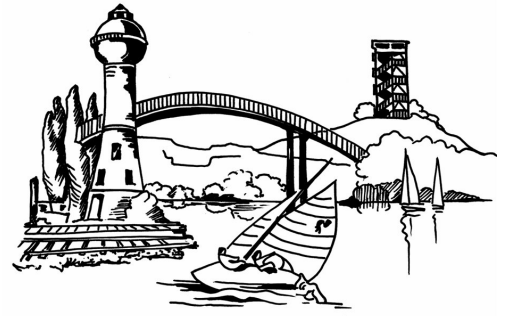
Vorsitzender:	Wolfgang Gebhard, Kalkweg 203	☎ 72 07 54	stellv. Vors.:	Bernd Piplack, Rüsternstraße 66	☎ 0179 3973 866
Kassierer:	Michael Stöding, Zu den Eichen 27	☎ 73 16 360	stellv. Kass.:	Sabine Gerlach An den Linden 27	☎ 6 08 32 11
Schriftführerin:	Margret Gebhard, Kalkweg 203	☎ 72 07 54	stellv. Schriftf.:	Marlina Kascek, An den Platanen 29	☎ 43 56 07

Bankverbindung: Sparda-Bank-West, IBAN: DE22 3606 0591 0000 5062 20, BIC: GENODED1SPE

BÜRGERVEREIN WEDAU / BISSINGHEIM

von 1972 e.V.

Bürgerverein Wedau / Bissingheim, Kalkweg 203, 47279 Duisburg



[www.bürgerverein-wedau-bissingheim.de](http://www.buergerverein-wedau-bissingheim.de)

Aktueller Status:

Nach unseren Informationen steht die Aussage im Raum, dass die DB Netz AG nur an der nördlichen Brücke einen Haltepunkt einrichten kann. Uns ist auch bekannt, dass die DB Netz sich vorbehält, vier weitere Gleise in dem westlichen Teil der Umspanngruppe zu verlegen.

Wir sehen darin eine Möglichkeit den Haltepunkt an der südlich gelegenen Brücke zu bauen.

Wir als Bürgerverein verstehen folgendes nicht:

Obwohl die Gründe den Haltepunkt an der südlichen Brücke zu bauen auf der Hand liegen und auch im Außenverhältnis deutlich besser zu vertreten wären, wird von Seiten der Verwaltung an der Planung festgehalten.

Warum setzen wir uns nicht zusammen an einen Tisch?

Noch ist nichts gebaut; das Gelände ist ja noch nicht mal entwidmet. Warum erst „das Kind in den Brunnen fallen lassen“ als vorausschauend und sinnvoll unter Berücksichtigung aller Aspekte zu planen?

Wir haben gute Kontakte zur Stadt; zur Politik und in diesem Fall aber auch zum VRR, Herrn Husmann, der unser Vorhaben positiv bewertet hat.

Wir bitten Sie daher, mit uns das Gespräch und eine sinnvolle Lösung zu suchen.

Es gibt noch viele weitere Argumente die für unsere Ideen sprechen; diese würden wir Ihnen ggf. dann aber persönlich vorstellen, da dies den Rahmen dieses Briefes sprengen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Gebhard

Vorsitzender:	Wolfgang Gebhard, Kalkweg 203	☎ 72 07 54	stellv. Vors.:	Bernd Piplack, Rüsternstraße 66	☎ 0179 3973 866
Kassierer:	Michael Stöding, Zu den Eichen 27	☎ 73 16 360	stellv. Kass.:	Sabine Gerlach An den Linden 27	☎ 6 08 32 11
Schriefführerin:	Margret Gebhard, Kalkweg 203	☎ 72 07 54	stellv. Schrieff.:	Martina Kascek, An den Platanen 29	☎ 43 56 07

Bankverbindung: Sparda-Bank-West, IBAN: DE22 3606 0591 0000 5062 20, BIC: GENODED1SPE